

# Ein Hauch von Indien in Althütte

**Verein Mädchenschule Khadigram:** Mehr als 600 Besucher feiern mit

**ALTHÜTTE** (pm). Die jährliche Hauptveranstaltung des Vereins Mädchenschule Khadigram ist mittlerweile weit über die Grenzen Althüttes hinaus bekannt. Neben klassischer indischer Musik sorgten d'JAZZER für Stimmung. Derrick Linco mit seinem Bollywood Dance begeisterte wie schon in den vergangenen Jahren, viele Besucher kommen mittlerweile extra deswegen nach Althütte. Oder aber wegen der Henna-Malerin aus Indien sowie köstlichen indischen Speisen von Hartmut Reichert vom Team Kallenberg. Dieses Mal fanden Balti-Butter-Chicken sowie die beliebten Samosas und Gemüse-Pakoras reißenden Absatz, am Sonntagmittag war alles restlos ausverkauft.

Auf großes Interesse stieß die Ausstellung mit dem Titel „Land der Vielfalt, Farben und Götter“. Dazu hatte Initiatorin und Vereinsvorstand Marianne Frank-Mast wieder viele Bilder zusammengestellt und mit passenden Gegenständen dekoriert. So konnte man Originalseile bewundern, mit denen in den ärmsten Regionen Indiens Wassereimer aus Brunnen gezogen werden. Oder getrocknete Kuhfladen, die als Brennmaterial dienen. Das dazugehörige Foto zeigt ein kleines Kind, das Fladen am Bodensitzend mit den Händen formt, während



Traditionelle Tänze und Gewänder, landestypisches Essen, leuchtende Farben – all das dient in Althütte dem guten Zweck.  
Foto: J. Fiedler

ein Huhn Würmer aus der Masse zieht. Finissage ist am 28. September ab 18 Uhr, bis dahin ist die Ausstellung während der Praxis-Öffnungszeiten oder nach Absprache noch zu sehen. Mit der Ausstellung und dem indischen Dorf macht Frank-Mast aufmerksam auf das Schicksal von Frauen und Kindern aus der Kaste der Unberührbaren, die oft unter widrigsten Umständen leben. Mit Bildungsangeboten will ihr Verein dem entgegenwirken. Große Aufregung gab es dann am Samstagmorgen: Eine der beiden beliebten Rikschas aus dem Privatbesitz der Familie Mast war in der Nacht vom Rathausplatz entwendet worden und konnte erst nach aufwendiger Suche wieder gefunden werden. Zum Glück, denn Touren mit der Rikscha – gezogen vom Althütter Arzt Walter Mast oder von Rayendram – gehören seit Jahren zu den Highlights des indischen Dorfs. Rayendram, ein Asylbewerber aus Sri Lanka, trägt mit seiner Hilfe genauso zum Gelingen der Veranstaltung bei wie die vielen Mitglieder und Unterstützer des Vereins, das Team Kallenberg, der Musikverein Althütte und die Gemeinde.

■ Mehr Infos gibt es im Internet unter [www.maedchenschule-khadigram.de](http://www.maedchenschule-khadigram.de).